
FDP Hochheim

FDP-FORDERUNGEN ERFÜLLT: NEUES JUGENDHAUS STÄRKT FREIHEIT, CHANCEN UND ZUSAMMENHALT

29.01.2026



Vertreter der Stadt. Foto: FDP

Mit dem offiziellen Start der Bauarbeiten für das neue Jugendhaus an der Massenheimer Landstraße erfüllt sich endlich eine langjährige zentrale Forderung der FDP Hochheim. Rechtzeitig vor der anstehenden Kommunalwahl wird damit sichtbar, dass liberale Kommunalpolitik wirkt und konkrete Verbesserungen für junge Menschen auf den Weg bringt. In unmittelbarer Nähe zur Heinrich-von-Brentano-Schule entsteht ein moderner

Treffpunkt für Jugendliche, der ihnen Raum für Begegnung, Eigeninitiative und kreative Entfaltung bieten wird. Das barrierearme Gebäude in nachhaltiger Holzbauweise verbindet ökologische Verantwortung mit funktionaler, zukunftsfähiger Architektur und ist ein klares Bekenntnis der Stadt zu Investitionen in Bildung, Prävention und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Geplant sind offene Aufenthaltsbereiche, differenzierte Nutzungszonen sowie großzügige Außenflächen, die vielfältige Formen der Freizeitgestaltung ermöglichen. Durch die zentrale Lage und die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wird das Jugendhaus für viele Jugendliche leicht erreichbar sein. Die Fertigstellung ist für Ende 2026 vorgesehen, die Inbetriebnahme im Frühjahr 2027.

Die FDP-Fraktion im Hochheimer Stadtparlament begrüßt den Projektstart ausdrücklich und sieht darin das Ergebnis konsequenter liberaler Kommunalpolitik. „Unser Einsatz für den Bau dieses Jugendhauses zeigt, dass liberale Politik dort ansetzt, wo junge Menschen Perspektiven und echte Teilhabe brauchen“, erklärt Hannelore Andree, FDP-Fraktionsmitglied. „Jugendliche benötigen Orte, an denen sie selbstbestimmt lernen, sich ausprobieren und Verantwortung übernehmen können. Da klassische Vereinsbindungen für viele junge Menschen nicht mehr selbstverständlich sind, ist eine starke offene Jugendarbeit heute unverzichtbar. Diese Form der sozialen Arbeit kann durch Vereinsangebote allein nicht geleistet werden, weil sie kontinuierliche Begleitung, individuelle Ansprache und nachhaltige Unterstützung ermöglicht. Zugleich danken wir den Hochheimer Vereinen ausdrücklich für ihr unverzichtbares Engagement in der Jugendarbeit.“

Für die FDP ist das neue Jugendhaus ein zentraler Baustein einer Politik, die auf Eigenverantwortung, Chancengerechtigkeit und soziale Prävention setzt. Gerade in einer sich wandelnden Gesellschaft brauche es verlässliche Strukturen, die jungen Menschen Orientierung geben und ihnen ermöglichen, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Das Jugendhaus soll künftig nicht nur Treffpunkt, sondern auch Motor für Integration, Beteiligung und ein lebendiges städtisches Miteinander sein.